

Meditation



Foto: enens – Fotolia.com

Nicht das Brot
getragen in der Monstranz

nicht das Brot
aufbewahrt im Tabernakel

nicht das Brot
hineingelegt in meine Hand

mein Name
meine ureigenen Gefühle
meine einmalige Weltsicht

meine tiefsten Anliegen
das wofür ich kämpfe
und liebe und leide

wonach ich mich ausstrecke
was mich erfüllt
in hellen und dunklen Stunden

worauf ich hoffe und baue
in jedem Atemzug
bis zum letzten

ist für mich
das Kostbarste
das Wertvollste

das Heiligste
vom Heiligen

Wilfried Röhrig 05 / 2008